

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 31

Illustration: Balkontypen
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

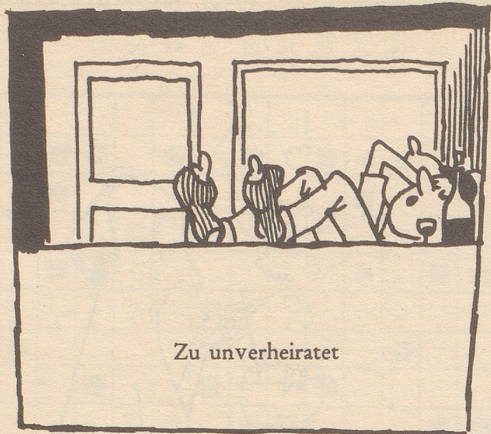
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans Moser
zeichnet:

Balkontypen



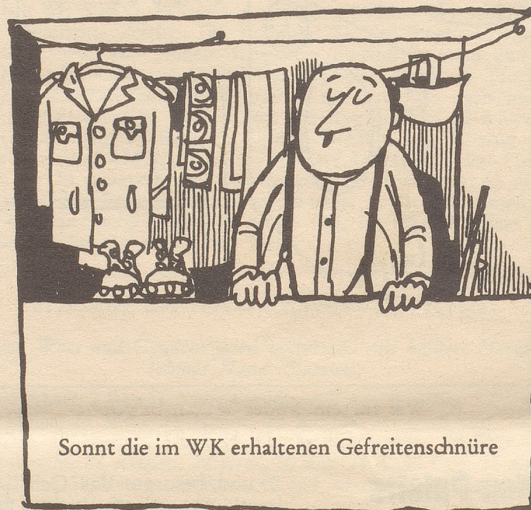
Zu unverheiratet



Zu lange verheiratet



Zu frisch verheiratet



Sonnt die im WK erhaltenen Gefreitenschnüre

Vom Flimmergugg zum Leuchtkäfer

Unsere Kinder hockten ausnahmsweise bis zum Einnachten an unseres Nachbars verwünschter Television. Ich holte sie zurück und dachte mir bei ihrem Anblick: Wenn man *mir* von nachwüchslersischer Seite solche Aufmerksamkeit schenkte! Vielleicht werden Väter der Zukunft sich die Stirn ausfräsen und einen Bildschirm einbauen, damit sie sich von der Brut beobachtet wähen können. Der Affe vom Flimmerkasten bleckte die Reklamezähne und verkündete Ende Sendung. Ich aber gebot den Kindern, meinen und jenen des Nachbars, mir zu folgen, hinaus aus dem Haus, marsch, auf die Wiese! Von der Fernseherei dozil geschlagen folgten sie mir, mitsamt dem Nachbarn und seiner Frau, ohne Widerrede. Im Gras leuchteten ein Dutzend grüner Lämp-

chen, als würde auch unter Käfern und Spinnen der Verkehr in den Schachtelhalmen nach Menschenart geregelt! Es waren jedoch, wie ich die verwunderte Versammlung andonnerte, keine Verkehrsampeln, sondern Glühwürmchen: «Schaut dieses Wunder der Natur! Habt ihr schon so etwas auf dem Bildschirm erlebt? Kann euch die Television überhaupt derartiges bieten? Nein!» Die Poltereie war unnötig. Die Kin-

der hörten nichts. Sie waren gebannt von den Käferleuchten und versuchten, die Tierchen zur näheren Musterung behutsam auf Löwenzahnblätter zu schaufeln. Und dann folgten die Meinen mir ohne zu murren und sprachen von Glühwürmchen und nicht vom Fernsehen! Das war mein Triumph. Der Leser aber möge sich merken: Wer fernsieht, kann nicht nahsehen.

Robert Da Caba

Bitte weiter sagen

Ich pfeife auf den Ueberfluß und will ihn gar nicht haben, wenn einer nie mehr darben muß dann fressen ihn die Schaben.

Die Schaben sind das wilde Heer entfesselter Begehren!
Der Überfluß, die Gier nach mehr... bei Gott, ich will mich wehren.

Mumenthaler



Lebenskünstler
trinken

Appenzeller
Alpenbitter — jetzt gespritzt!



Kenner fahren

DKW!



Seit Jahrhunderten

gediegene Gastlichkeit
gepflegte Geselligkeit

Hotel Hecht St. Gallen

Dir. A. L. Schnider



Wirbelt, indem sie Staub aufwirbelt, viel Staub auf



Wo bleiben heute die Klatschbasen?



Was für ein wildes Wesen bewohnt diesen Dschungel?



Sonnen die Kleider statt sich selbst!

Am Hitsch si Mainig



In dar Nööhhi vu Gemf isch a ganzi Famillja uusglöscht worda. A psoffna Autoraasar hätt das Unglück uff siinam Gwüssa. Wemma do überhaupt no vo Gwüssa reeda khann, wenn aina khnüllvolla goot go Auto faara.

Dä varantwortigsloos Gsell probiert bereits, sich vu siinara Schuld ztruckha. Zemma mit siinam Aawalt hätt är bej dar eerschtran Untarsuachig gsaid, är hej am säbba Nommitaag a Gedächtnislugga khaa und welli ärztlich untarsuacht wärda!! I waiß nitta, abar i glauba, wenn ii Gemfar Untarsuachigsrichtig gii wääri, so hetti demm miissa

Finkh a Schwinta häära ghaua, daß är denn vu Lugga hetti khönnareeda. Vu Zaalugga.

Simmar widar sowitt? Früanar, wenn aina im Ruusch aswas aagschteilt hätt, so isch siina Khlapf vor Gricht als mildarnda Umschtag aagluagat und bewärtat worda. Glücklihharwiis isch ma denn sowitt khoo, daß a Ruusch schtroofvarschärfand wordan isch. Well ma mit Rächt gsaid hätt, wenn aina suuft, bis är nümma waiß was är tuat, denn söll är au dFolga trääga. Und jetz said ma denn aifach anama Khlapf Gedächtnislugga – villichtar findat a Psüchiaatar no aswas a latiinischa Namman ussa – und denn khamma wenss guat goot mit bedingt darvoo khoo. Noch miinara Mainig isch a Ruusch a Ruusch und wäär mitama Khlapf ans Schtüür vunama Auto hockht, hätt uff khai Fall Aaschpruch uff irgand aswia mildarndi Umschtag!

Paradox ist,

wenn ein Festredner sagt: «Es ist mir nicht möglich, meinen Gefühlen in Worten Ausdruck zu geben», und dann länger als eine Stunde spricht.

HZ

WARUM

Unsere Seufzerrubrik

ist die Ferienzeit am niederschlagsreichsten?

WV

Keine «Mitnehmsel»

Der Garteninspektor der Stadt Zürich teilt mit, daß das Lindenblütenpflücken auf sämtlichen Friedhöfen verboten ist.

Versteht sich von selbst? Wohl kaum, sonst hätte ich nicht kürzlich im schlichten Friedhof eines Juradörfchens eine Gießkanne entdeckt mit dem aufgemalten Text: «Je dois rester ici.» fh

Schauen Sie mir in die Karten oder in die Haare? Karten verrät man nie - mein Haarfixativ aber ist kein Geheimnis:

Bel-Fix
das Haarfixativ erfolgreicher Männer.

25 JAHRE

Man bade, wenn die Sonne sticht, jedoch mit vollem Magen nicht.
(Lose können Sie kaufen, wenn es Ihnen beliebt!)

Fr. 100 000.—

INTERKANTONALE LANDES-LOTTERIE